



Vorläufiges Infoblatt zum Seminar

Chemie des Abfalls

Naturwissenschaftliche und technische Anforderungen an den Umgang mit Abfällen

Zum Thema

Der praktische Umgang mit dem Stoffstrom Abfall setzt Kenntnisse und Verantwortungsbewusstsein bei allen beteiligten Personen voraus. In der Regel kann die Einstufung als nicht gefährlicher oder gefährlicher Abfall und die Auswahl des geeigneten Entsorgungsweges – insbesondere in Verbindung mit Gefahrstoffen – nur über eine Analyse erfolgen.

Rechtlich sind Abfallanalysen durch die auf Grundlage des Kreislaufwirtschaftsgesetzes erlassenen Regelwerke gefordert. Deshalb sind Abfälle, deren Zusammensetzungen nicht bekannt sind, nach den in den Regelwerken zu bestimmenden Parametern zu untersuchen.

Die Grundvoraussetzungen für ein gutes Analyseergebnis sind die Vorbereitung des zu beprobenden Abfalls, die gezielte Entnahme der Probe und die ausführliche Dokumentation durch akkreditierte Probennehmer. Abweichungen von Empfehlungen und Fehler können zu negativen Auswirkungen bei Mensch und Umwelt führen.

Das Seminar gibt Hinweise für die Einstufung unterschiedlicher Abfälle und zeigt wichtige Zusammenhänge zwischen Probenahme, Analytik, (human-) toxikologischer Einschätzung und den Umgang mit Abfällen auf. Neben der Vorstellung unterschiedlicher abfallanalytischer Summenparameter werden interessante Vorträge zu persistenten organischen Schadstoffen (POPs) sowie zu Asbest erwartet.

**Termin: Dienstag, 20.02.2018 in Mainz,
von 9:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr**

Zeitplan	Themen
09:00 Uhr	Begrüßung und Einführung
09:15 Uhr	Abfalleinstufung nach der neuen Abfallverzeichnis-Verordnung – Wie geht das in der Praxis? Dr. Joachim Brand, KIT Karlsruher Institut für Technologie, Eggenstein-Leopoldshafen
10:15 Uhr	Kaffeepause und Möglichkeit für Einzelgespräche
10:45 Uhr	POP-Schadstoffe – Herkunft und Gefahrenpotenzial Dr. Jörg Karch, Jörg Karch EnviCom Consulting & Management, Berlin
11:45 Uhr	Herbizide bei DB Netze Hans-Joachim Kaindl, DB Netz AG, Frankfurt am Main
12:30 Uhr	Mittagspause und Möglichkeit für Einzelgespräche
13:30 Uhr	Asbest – Alter Werkstoff, neue Diskussion (Richtung Analytik) Jörg Blechschmidt, SakostaCau GmbH, Düsseldorf
14:15 Uhr	Kaffeepause und Möglichkeit für Einzelgespräche
14:45 Uhr	Summenparameter in der Abfallanalytik Dr. Ruprecht Baumheier, IGB Rhein-Neckar Ingenieurgesellschaft mbH, Ludwigshafen
15:30 Uhr	HP 14 – ökotoxisch: Verordnung (EU) 2017/997 zur Änderung von Anhang III der Richtlinie 2008/98/EG in Bezug auf gefahrenrelevante Eigenschaft HP 14 Dominik Bogner, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, München
16:00 Uhr	Abschlussdiskussion



FAX-Anmeldung an:
SAM Sonderabfall-Management-Gesellschaft Rheinland-Pfalz mbH
Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße 34
55130 Mainz

FAX-Nr.: 06131 98298-22

Ja, hiermit melde ich mich an, zum Seminar

Chemie des Abfalls

Naturwissenschaftliche und technische Anforderungen an den Umgang mit Abfällen

Termin	Ort	Zeit	Seminar-Nr.
Dienstag, 20.02.2018	Mainz	9:00 - ca.16:30	23-01-18

TEILNEHMER/-IN:

Frau/Herr: _____
(Name/Vorname)

Firma: _____

Funktion: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Telefax: _____

E-Mail: _____

Ich bin damit einverstanden, per E-Mail Informationen der SAM zu erhalten. Ich kann dieses Einverständnis jederzeit widerrufen.

Ich bin damit einverstanden, die Seminarrechnung (auch zukünftige) per E-Mail zu erhalten. Ich kann dieses Einverständnis jederzeit widerrufen. E-Mail für Rechnungen: _____

ABWEICHENDE RECHNUNGSANSCHRIFT:

Firma: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Telefax: _____

Die personenbezogenen Daten werden für interne Zwecke gespeichert. E-Mail-Adressen werden nicht an Dritte weitergegeben. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die untenstehenden Seminarbedingungen anzuerkennen.

Datum, Unterschrift: _____

Ich nehme den Frühbucher-/ Mengenrabatt in Anspruch, bitte beachten!

Seminarbedingungen:

Die Teilnahmegebühr beträgt 280 € zzgl. MwSt. (inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken). Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung und eine Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort. Gehen mehr Anmeldungen ein, als Plätze zur Verfügung stehen, entscheidet die Reihenfolge des Zahlungseingangs.

Frühbucher erhalten einen Preisnachlass von 10 % bei Eingang der schriftlichen Anmeldung bis spätestens acht Wochen vor der Veranstaltung. Personen, die pro Kalenderjahr an drei oder mehr kostenpflichtigen Veranstaltungen der SAM teilnehmen, wird ein Rabatt von 25 % auf alle Veranstaltungen gewährt (Mengenrabatt). Es kann immer nur ein Rabatt gewährt werden.

Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen und sind nur bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bei Abmeldungen bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 25 €, bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn von 40 € einbehalten. Bei kurzfristiger Verhinderung bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird der volle Rechnungsbetrag fällig. Es kann selbstverständlich ein Vertreter benannt werden. Die SAM behält sich vor, Veranstaltungsorte zu verlegen, Veranstaltungen zusammenzulegen oder abzusagen, Referenten auszutauschen sowie Vortragsthemen zu ändern. Bereits bezahlte Gebühren werden bei Absage durch die SAM zurückerstattet.